



Auch mit vereinten Kräften können Johannes Schmidt (vorne) und Jürgen Öttl (hinten) Iman Heidari nicht am Torschuss hindern.



Engagiert wie Christoph Karch (links) gegen Reza Nurmohamadi gingen der FCB gegen den iranischen Vizemeister Esfahan zu Werke.

FCB gegen starke Iraner ohne Torchance

Beilngries unterliegt testendem FC ZobAhan Esfahan mit 0:6 / Tolle Partie von Eberle

Beilngries (nur) Technisch starken Kombinationsfußball zeigte der amtierende iranische Vizemeister FC ZobAhan Esfahan am Mittwochabend bei seinem Gastspiel in Beilngries. Trotz engagierter Gegenwehr und einer starken Leistung seines Keepers Christoph Eberle unterlag der Bezirksoberligist 1. FC Beilngries dem Team aus der Millionenstadt im Süden des Iran mit 0:6 (0:3).

Während der gesamten Partie hatten die Altmühlstädter nicht eine nennenswerte Torgelegenheit. Dagegen vergaben die sehr beweglichen und ballsicheren Gäste eine Vielzahl Chancen oder scheiterten immer wieder an Eberle. Zudem konnten sie aus Eckbällen oder Freistößen kein Kapital schlagen. Eberle ließ sich lediglich in der 4. Minute überraschen, als Ismael Farhadi sein Team in Führung brachte. Der nächste Treffer für die Asiaten hätte in der 23. Minute fallen müssen, doch der nach einem Fehlpas des FC völlig frei stehende Keywan Sadegi schoss über das Tor.

Nach einer tollen Kombination traf wiederum Farhadi in der 25. Minute per Kopf nur die Querlatte des Beilngrieser Kastens. Schon zwei Minuten später gab es unmittelbar vor der Tor-

linie eine unübersichtliche Situation, aus der das 0:2 resultierte. In der 29. Minute leisteten

sich die Gastgeber einen fatalen Abspielfehler. Esfahans Brasilianer Joey Da Silva lief alleine

auf Eberle zu und verwandelte mit einem platzierten Flachschuss zum 0:3. Einen noch höheren Rückstand verhinderte Eberle in der 37. Minute gegen den Moldawier Georg Esterotat.

90 Minuten Einbahnstraße

Auch nach dem Seitenwechsel setzte sich der Einbahnstraßenfußball fort, und Eberle musste mehrmals in höchster Not retten. In der 58. Minute war auch er machtlos, als Mahmed Mansuri eine weitere Musterkombination erfolgreich abschloss. Acht Minuten später vollstreckte Faras Fatemi zum 0:5. Dann dauerte es bis zur 89. Minute, ehe die tapfer kämpfenden Beilngrieser auch noch ein sechstes Gegentor hinnehmen mussten. Für ihn sorgte Iman Heidari mit einem verwandelten Strafstoß.

Der FC ZobAhan Esfahan, Werksclub eines Stahlproduzenten, ist noch bis zum kommenden Dienstag, 23. August, im Trainingslager in Bad Gögging. Am heutigen Freitag spielen die Iraner beim Regionalligisten TSV 1860 München II.

1. FC Beilngries: Eberle, Brückel, F. Halser (60. Heimisch), Geißl, Ch. Wolfsteiner (84. M. Schmidt), Bauernfeind (74. J. Meier), Iliev (81. Lehmeier), J. Schmidt, J. Öttl, Karch (46. M. Öttl), Mittermeier.



In dieser Szene hat Taner Iliev (rechts) gegen Ismael Farhadi das Nachsehen.

Fotos: Nusko